

Burtebude.

Stadt an der schiffbaren Elbe unweit der Elbe und auf der Grenze des Marsch- und Geestdistricts der Landdrostei Stade. 328 Wohngebäude und 2600 Einwohner. Fabriken für Papier, Del, Leder, Leim, Seife, Richte, Stärke, Cement- und Kalkbrennerei, Wolltrah-Fabrik, Kesselschmiede, Schiffswerfte, lebhafter Holzhandel und Schifffahrt. Tägliche Dampfschiffahrts-Verbindung mit Hamburg-Altona, Frachtverkehr mit Harburg und Stade.

Magistrat der Stadt Burtebude.

Gustav Dröge, Bürgermeister und Landrath.

Heinrich Georg Sievers, Senator.

Hermann Heinrich Uhlhorn, Senator.

*

*

*

Lühmann, Cämmerer.

Sind, Stadt- und Polizeischreiber.

*

*

*

Hoppe, Rathsdienier.

Riege, Hasenmeister und Polizeidiener.

Amtsgericht.

Friedr. Schaumburg, Amtsrichter.

J. C. L. Trautmann, Amtsrichter.

*

*

*

J. W. C. Lührs, Actuar.

Fricke, Gerichtsvoigt.

Blande in Harsfeld, Gerichtsvoigt.

Meyer, Gerichtsdiener.

Kirchen- und Schul-Vorstand.

Landrath Dröge, Vorsitzender.

Pastor prim. Dr. Pape, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Pastor Dr. Runhardt.